



Wald und Holz NRW

besetzt

zum

nächstmöglichen Zeitpunkt

**im Regionalforstamt Rhein-Sieg-Erft
im Fachgebiet**

Hoheit, Schutzgebiete, Umweltbildung

eine Funktion

Sachbearbeitung (w/m/d)

(A 12 LBesO A NRW / EG 11 TV-L)

Der Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen betreut derzeit als Einheitsforstverwaltung mit 15 in der Fläche zuständigen Regionalforstämtern als Dienstleister rund 300.000 ha privaten und kommunalen Waldbesitz und bewirtschaftet ca. 120.000 ha landeseigene Waldflächen. Wald und Holz NRW ist ferner für die Wahrnehmung von hoheitlichen Aufgaben nach dem Landesforst- und Gemeinschaftswaldgesetz zuständig.

Das Regionalforstamt Rhein-Sieg-Erft ist Teil der Landesforstverwaltung vor Ort. Es liegt im Süden Nordrhein-Westfalens an der Rheinschiene. Die nachhaltige Sicherung und Entwicklung der Waldfunktionen und der Holzwirtschaft für die Menschen ist unser Auftrag. Naturschutz, Erholung und Rohstoffproduktion stehen gleichzeitig im Focus. Wir bewirtschaften den Staatswald, betreuen den Privat- und Kommunalwald im Rahmen von Verträgen und nehmen forstbehördliche Aufgaben wahr.

Die Ausbildung in forstlichen Berufen, die Umweltbildung und die Öffentlichkeitsarbeit sind außerdem wichtige Schwerpunkte. Darüber hinaus setzen wir Waldnaturschutzprojekte um. Im Staatswald organisieren wir die ökologische Bejagung der Wildbestände.

Dienstort ist Eitorf oder Bonn.

Aufgabenschwerpunkte:

- Hoheitsaufgaben als Träger öffentlicher Belange durch Stellungnahmen in Beteiligungsverfahren der Regional-, Bauleit-, Landschafts-, Verkehrs- und Straßenplanung sowie in Flurbereinigungsverfahren und im Bergrecht
- Hoheitsaufgaben nach dem Landesforstgesetz durch Bescheide zu Waldumwandlung, Erst- und Wiederaufforstung und Waldsperrung
- Anzeigeverfahren z.B. zum Wegebau, zum Verbrennen von Schlagabraum, zu organisierten Veranstaltungen durch Erstellung der Auflagenbescheide

- Forstschutzangelegenheiten nach § 52 LFoG NRW zur Gefahrenabwehr mit der Durchführung von Bußgeld- und Ordnungswidrigkeitenverfahren sowie der Erstellung von Beseitigungs- und Stilllegungsanordnungen
- Selbstständige Erfassung jährlicher Statistiken
- Enge Zusammenarbeit mit kommunalen Trägern sowie intensive Kooperation mit Naturschutz- und Waldbesitzerverbänden
- Mitwirkung im Rahmen der fachgebietsübergreifenden Prozesse

Fachliches Anforderungsprofil:

- Befähigung für den gehobenen Forstdienst - Laufbahngruppe 2, Einstiegsamt 1
- Kenntnisse der forst-, verwaltungs- und fachgesetzlichen Vorschriften bzw. Bereitschaft zu entsprechender Fortbildung, sichere Anwendung der Vorschriften
- Fähigkeit zum Verfassen rechtssicherer Verwaltungsakte
- Kenntnisse der digitalen Kartografie und sichere Anwendung von MS Office und verwaltungsinterner Software
- Sichere Anwendung von Geoinformationssystemen zur Sachverhaltsprüfung, Kartenerstellung und Digitalisierung von Informationen
- Erfahrungen in den Themenfeldern Naturschutz und Hoheit und deren Umsetzung in der Fläche sind von Vorteil.

Persönliches Anforderungsprofil:

- Sie verfügen über eine ausgeprägte soziale Kompetenz und sind vertraut mit den Instrumenten moderner teamorientierter Arbeitsweisen und setzen diese ein. Verantwortungsbereitschaft, Loyalität, kommunikatives und kooperatives Handeln werden vorausgesetzt.
- Sie verhandeln überzeugend und können die forstrechtlichen Interessen von Wald und Holz NRW in Verfahren und Projekten durchsetzen.
- Sie drücken sich schriftlich dem Zweck und dem Adressaten /der Adressatin gegenüber klar und angemessen aus.
- Die Bereitschaft zur Wahrnehmung von Dienstreisen und Terminen, ggf. auch außerhalb der regulären Dienstzeit sowie die Bereitschaft zur Wahrnehmung von Rufbereitschaften an Wochenenden wird erwartet.
- Das Vorhandensein einer Fahrerlaubnis Führerschein Klasse B ist erforderlich.

Wir bieten Ihnen:

Die Funktion ist bei Vorliegen der entsprechenden beruflichen Qualifikation und der Bewährung nach A 12 LBesO NRW bzw. EG 11 TV-L bewertet.

Darüber hinaus bietet Wald und Holz NRW

- eine neue berufliche Herausforderung mit verantwortungsvollen und vielseitigen Aufgaben
- eine flexible Arbeitszeitregelung
- eine moderne EDV-Ausstattung

- eine Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL) für Tarifbeschäftigte
- nach Ablauf der Probezeit kann eine Verbeamtung erfolgen
- ein breites Angebot im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements
- ein attraktives Fortbildungsangebot
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- 30 Tage Erholungsurlaub pro Jahr gemäß § 26 TV-L
- Jahressonderzahlung gemäß § 20 TV-L
- vermögenswirksame Leistungen
- Jagdmöglichkeiten im landeseigenen Forstbetrieb

Auswahlverfahren:

Die eingehenden Bewerbungen werden im Rahmen einer Vorauswahl bewertet. In das sich anschließende Auswahlverfahren sind Elemente des "Assessment-Center-Verfahrens" integriert. Dies bedeutet, dass Bewerberinnen und Bewerber bei einer persönlichen Vorstellung in Situationen hineingestellt werden, die im Hinblick auf die zukünftigen Aufgaben charakteristisch sind. Die Bewerberinnen und Bewerber sollen dabei zeigen, wie sie professionell in Berufssituationen handeln.

Weiteres:

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind erwünscht. Dies gilt auch für Gleichgestellte im Sinne von § 2 Sozialgesetzbuch – Neuntes Buch – (SGB IX) oder für Personen, die danach gleichgestellt werden können (Grad der Behinderung von mindestens 30).

Die Ausschreibung wendet sich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Ihre Bewerbung richten sie bitte **per E-Mail** unter Angabe des Betreffs „**RFA 04, Sachbearbeitung Hoheit**“ zum **14.06.2026** (Eingang beim Team Personal / Organisation) an

bewerbung@wald-und-holz.nrw.de

Ich bitte Sie zu beachten, dass cloud-gestützte Bewerbungen oder solche, die komprimierte Dateien enthalten, aus Sicherheitsgründen nicht berücksichtigt werden können.

Für Rückfragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren steht Ihnen Herr Bölscher (Tel.: 0251/91797-126), für Auskünfte zum Aufgabenzuschnitt dieser Stelle steht Ihnen Herr van Elsbergen (Tel.: 02243/9216-21) zur Verfügung.